

Winter auf der Alp

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **71 (1945)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-483463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Canova
Seehof-Bollerei
Apéro-Bar
eine der originellsten Gaststätten
der Stadt **Zürich**
Tessiner Weine und Spezialitäten
Jede Mahlzeit ein Genuß!
Schiffplätz
beim Nord-Süd Telefon 32 18 27

**SCHWEIZERHOF
BERN**
*die Visitenkarte
der Bundesstadt*
J. GÄTER

**Wäns am Letschte
Zaaltaag git,
Chauffsch der grad
es Güterli **BRIT****
NACH DEM RASIEREN
Pflegt, desinfiziert u. schützt Ihre Haut!
WEYERMANN & CO., ZÜRICH 24



Stoßzeit beim Tram

Ruedi: «Du, Pape, was heißt das, 'Stoßzyt' bim Tram?»

Pape: «So heißt mer's z' Mittag und z' Abig, will me i der Zyt immer gstoße wird im Tram!» Kari

Auch eine Anekdote

Mein Großvater war ein vielbereister Mann. In Sesenheim, wo er sich einige Tage aufhielt, besuchte er — als beflissener Literat — die alte Grete, von der man sagte, sie hätte Goethe noch persönlich gekannt. Bereitwillig gab sie Auskunft:

«Ja, ja, da war so ein Herr von

Goethe, und da war auch die arme Friederike. Die hat er sitzen lassen, hat sich auf und davon gemacht, und kein Mensch hat je wieder etwas von ihm gehört ...» A. A.

Aus einem Tagebuch

Jede Frau kennt zum mindesten eine Lebensgeschichte, und zwar die ihrer — Nachbarin. Karagös

Zweierlei Estrich

Unser Mülhauserknabe überrascht uns jeden Tag von neuem mit seinen humorvollen Einwendungen. Letztthin war wieder einmal von der Entrümpelung die Rede. Dabei wurde das Wort Estrich ausgesprochen. Sofort bekriftelte es der Knabe: «Eeschtrich ischt doch kei Bena (Bühne). Das ischt e Land und Wyn (Wien) ischt Häuptschtdt!» A. Sp.

Winter auf der Alp (Schüttelreim)

Wo sonst im Sommer weiden Scharen Vieh,
Im Winter Scharen Häschen fahren Schi.
Fällt eines in den Schnee, dann gibt's ein Schaumbad.
Fährt eins an einen Baum, ist's um den Baum schad. fis

Ungefähr 7 Prozent aller Todesfälle

des verflorenen Jahres sind nach den Mitteilungen des Eidgenössischen Statistischen Amtes auf akute Erkrankungen der Atmungsorgane zurückzuführen. Die Todesfälle infolge Grippe oder Tuberkulose, die ja auch vielfach mit einem sogenannten «harmlosen» Katarrh anfangen, sind dabei noch gar nicht mitgerechnet, sonst würde die Zahl um das Dreifache oder Vierfache größer. Nehmen Sie deshalb die Erkrankungen der Atmungsorgane nicht zu leicht, sondern sehen Sie zu, daß Sie sich so schnell wie möglich davon frei machen. Eine Kur mit **Natursan** wird Ihnen Hilfe bringen. Die entzündeten und gereizten Schleimhäute werden dadurch beruhigt, Hustenreiz und Hustenschmerzen gelindert, die Schleimmassen gelöst und mühelos ausgeworfen, Appetit und Verdauung gefördert, das Allgemeinbefinden und die körperliche Widerstandskraft gehoben. Dazu ist **Natursan** absolut unschädlich und von angenehmem Geschmack, so daß es auch von Kindern sehr gern getrunken wird. 1 Flasche Fr. 4.50; 4 Flaschen Fr. 16.—, zuzüglich Porto. **Natursan-Tabletten** zur Verhütung von Husten und Heiserkeit, per Schachtel Fr. 1.20. Prospekte gratis. Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch unsere Versandapotheke

**Hans Hodels Erben Natursan A.-G.,
Sissach (Baselland)**

CASTILLON
COGNAC FINE DEPUIS 1814
DÉPOSITAIRES: HENRY HUBER & CIE. ZÜRICH, TÉL. 23 25 00

Unreines Blut
fördert die Anfälligkeit zu Furunkeln, Abszessen, Angina, Zahninfektionen, Bißwunden im Gesicht, Umlauf.
Wehret gleich den Anfängen durch eine gründliche Blutreinigung mit den altbekannten, bewährten
ABSZESSIN
Tabletten
Angenehm einzunehmen.
10 Tabl. 2.60 20 Tabl. 4.70
inkl. Steuer. In Apoth.

Eine neu entdeckte, brasilianische Pflanze
beseitigt Rheuma!
Aus der Heilpflanze „Paraguayensis“ entstand **Tilmar**. Tilmar treibt die Gifte aus dem Körper, scheidet die Harnsäure aus, befreit die Leber von Blutandrang und regt die Darmtätigkeit an. Wer an Rheuma, Gicht und Gliederschmerzen leidet wird bald die Wirkung spüren.
Original-Tee-Packung Fr. 2.— u. 5.—
Auch in Tabletten zu Fr. 2.— u. 5.—
in Apotheken erhältlich.
Depot und prompter Versand durch
ST. JAKOBS-APOTHEKE Zürich, Badenerstrasse 2



**RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43**
Italienische Spezialitäten
GÜGGELI!!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48



**Veltliner
MISANI**
Spezialhaus
CHUR
Tel. 2 27 45

(Aus Bürgers „Trost“ 1786):

„Wann dich die Lästertunge sticht,
So lass dir dies zum Troste sagen:

Die schlechtesten Früchte sind es nicht,
Woran die Wespen nagen.“

Radio Steiner jetzt erst recht vorteilhaft!

